

verwaltete und sichere Filesharing- und Datensynchronisierungsplattform für den Unternehmenseinsatz. „Die stabile, strategische Allianz zwischen SAP und OpenText ermöglicht uns, Lösungen auf den Markt zu bringen, die unsere Kunden für ihren Geschäftserfolg und ihre Innovation benötigen“, sagt Mark Barrenechea, President und Chief Executive Officer von OpenText. „Als erster ECM-Anbieter auf dem Markt, dessen Core-Plattform auf Hana läuft, bieten wir unseren Kunden im Rahmen dieser Partnerschaft immer neue, bahnbrechende, wirkungsvolle und greifbare Vorteile.“

opentext.de

Automatisierte Wertpapiere

Innobis, SAP Services Partner für Banken und Finanzdienstleister, automatisiert die Prozesse beim Wertpapier- und Derivategeschäft. Das Angebot richtet sich an kleine und mittelständische Banken, die SAP-Systeme und Bloomberg nutzen. Ihnen ermöglicht der IT-Dienstleister die vollautomatisierte Versorgung mit Marktdaten und externe Bewertung des Derivateportfolios. Dazu wird eine Schnittstelle realisiert, die den automatisierten Datenaustausch zwischen dem Wertpapierdatenanbieter und den SAP-Systemen erlaubt. Damit entfällt für die Benutzer der händische Übertrag der Referenzzinssätze und Kurswerte sowie der Derivate von Bloomberg in das jeweilige System. Die automatisierten Abläufe führen dazu, dass die Anwender weniger zwischen der Bloomberg-Anwendung und den SAP-Anwendungen wechseln müssen, was gerade für Benutzer im Accounting und Back-

office mehr Komfort bedeutet. Innobis schafft die Schnittstelle zwischen Bloomberg sowie SAP Treasury and Risk Management und SAP ERP Financial Accounting, um Daten zwischen den Systemen zu transportieren. innobis.de

SAP-Add-on für Gelangensbestätigung

Unternehmen im Geltungsbereich des deutschen Umsatzsteuerrechts müssen bei Warenlieferungen ins EU-Ausland nachweisen, dass die gesendete Ware auch tatsächlich beim Empfänger angekommen ist. Umsatzsteuerfreiheit für EU-Exporte kann seit Jahresanfang 2014 nur noch in Anspruch nehmen, wer dieser Nachweispflicht nachkommt. Unmittelbare Folge: ein erheblicher organisatorischer Mehraufwand. FIS hat mit dem Xe-Gelangensbestätigungsmonitor nun ein schlankes SAP-Add-on vorgestellt, das einen effizienten und sichereren Weg ebnet, den Prozess der Gelangensbestätigung abzuwickeln, sowohl per EDI in Verbindung mit FIS/Xee als auch Stand-Alone. Das vollständig SAP-integrierte Tool lässt den gesamten Prozess völlig automatisiert ablaufen: Ausgehende Lieferungen werden via SAP-Nachrichtensteuerung per EDI an den Kunden gesendet, der Kunde sendet nach dem Erhalt der Ware die EDI-Nachricht zurück an den Lieferanten.

fis-gmbh.de

Planungstool aus Uni-Kooperation

Das Software- und Beratungshaus G.I.B., die Bergische Universität Wuppertal und das Siegener Mittelstandsinstitut (SMI) haben sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Ge-

meinsam will man neue Algorithmen für die Darstellung von Planungshierarchien und Zielkonflikten sowie für die Rüstzeit-, Produktions- und Personaleinsatzplanung entwickeln. Diese Algorithmen sollen dann in die Planungssoftware G.I.B. Dispo-Cockpit integriert werden, so dass die Nutzer in den Bereichen Einkauf und Disposition noch stärker von dem SAP-Add-on profitieren können. Mit dem gemeinsamen Projekt soll Unternehmen ein Tool an die Hand gegeben werden, mit dem sie in diesem Spannungsfeld souverän agieren können: Es geht darum, eine visionäre Planungslogik mit richtungsweisenden Funktionen und Möglichkeiten zu definieren und umzusetzen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Identifizierung offener Planungsprobleme in der Praxis sowie auf potenzielle Engpässe und Anforderungen in der Zukunft gelegt.

gib-dispo-cockpit.de
uni-wuppertal.de
uni-siegen.de/smi

SAP-Einführung Lotterie

Arvato Systems hat in einem öffentlichen Vergabeverfahren den Zuschlag für die Entwicklung eines Kundenmanagementsystems (KMS) für die GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL) erhalten. Für die Entwicklung des neuen Geschäftsmodells der GKL baut der Systemintegrator eine IT-Plattform auf. Das neuartige Lotterienprodukt der GKL startet im 1. Halbjahr 2015. Das neue Kundenmanagementsystem der GKL wird auf Basis von SAP ERP und SAP CRM konzipiert. Zusätzlich werden weitere Customer-Management-Systeme (CMS) und Webportalsysteme

konzipiert. „Eine besondere Herausforderung im Rahmen dieses Projektes ist der Aufbau eines hochvolumigen B2C-Systems für die GKL, die bisher ein reines B2B-Geschäfts- und Vertriebsmodell betrieben hat“, betont Max Ackermann, Senior Manager SAP Consulting bei Arvato Systems.

arvato.com/de
gkl.org

Neues Dokumenten- und Vertragsmanagement

Circle Unlimited erweitert seine SAP-basierten Lösungen für das Dokumenten- und Vertragsmanagement. Die ab sofort verfügbaren neuen Releases cuSmarText 8.0 und cuContract 8.0 eröffnen zahlreiche benutzerfreundliche Möglichkeiten beim täglichen Arbeiten mit Dokumenten, Verträgen und SAP-Daten. Neben dem Zusammenspiel der Lösungen mit Microsoft Office Online, einer personalisierten Benutzeroberfläche und zusätzlichen Reporting-Funktionalitäten ist auch der Export der digitalen Akte im Standard möglich. Kunden, die die Lösungen bereits im Einsatz haben, können jetzt migrieren. Die vollständig in SAP-Systeme integrierten Lösungen sind für alle Branchen geeignet. Ihr Einsatz ist fachbereichsübergreifend von Einkauf über Vertrieb

und Recht bis hin zu Human Resources möglich. Zudem sind sie auf mobilen Endgeräten verfügbar circle-unlimited.de

Buongiorno Italia

Das Software- und Beratungsunternehmen DataVard setzt seine erfolgreiche Expansion fort und gründet in Mailand seine siebte Niederlassung. Die Leitung von DataVard Italia übernimmt Michele Pinton, der zuvor für die SAP AG große System-Landscape-Optimization (SLO)-Projekte in Italien verantwortete. Das Software- und Beratungsunternehmen entwickelt und implementiert SAP-Lösungen in den Bereichen SAP-Restrukturierungen, Datenmanagement und Systemverwaltung. Ein besonderer Schwerpunkt der italienischen Niederlassung liegt auf SLO-Transformationen und der Systemoptimierung im Vorfeld von Hana-Migrationen. Das Angebot richtet sich an mittelständische Unternehmen und Großkonzerne, die ihre Systemlandschaft optimieren möchten oder grundlegende Systemveränderungen planen. Das Software- und Beratungsunternehmen hat sieben Niederlassungen in Deutschland, Italien, der Slowakei, den USA und dem Vereinigten Königreich.

datavard.com



Michele Pinton und Francesco Alborghetti, DataVard Italia.